

## Schpil'sche mir a lidele in jiddisch

The musical score is written in 4/4 time and consists of four staves. The first staff begins with a D7 chord. The second staff has Cm and D chords. The third staff has Gm and D chords. The fourth staff has Cm and D chords. The melody is primarily eighth and quarter notes, with some rests and ties.

1. Schpil'sche mir a lidele in jiddisch  
 Derwekn sol es frajd un nischt kejn chidesch  
 As ale menschn, grojs un klejn, soln es  
 farschtejn.  
 Fun mojl zu mojl dos lidele sol gejn.

(Refrain:) Schpil, schpil, Kles(e)merle schpil,  
 Wejst doch wos ich mejn un wos ich wil.  
 Schpil, schpil, a lidele far mir.  
 Schpil a nigndl mit harts und mit gefil!

2. A lidele on siftsn un on trejn,  
 Schpil asoj as ale soln hern,  
 As ale soln sen, ich leb und singen ken,  
 Schejner noch un besser wi gewen.  
 Refrain

3. Schpil'sche mir a lidl wegn scholem,  
 Sol schojn sajn scholem und nischt kejn cholem,  
 As ale felker grojs und klejn soln take sich  
 farschtejn,  
 On krign un on milchomes sich bagejn.  
 Refrain

4. Lomir singen's lidele zusammen,  
 Wi gute frajnd, wi kinder fun ejn mamen,  
 Majn einziger farlang, 's sol klingen fraj und frank,  
 Un alemans gesang ojch majn gesang.  
 Refrain

derwekn = erwecken  
 chidesch = neidisch (eigentlich „wundersam“)  
 mojl = Maul, Mund  
 nigndl von „nign“ = Lied ohne Worte  
 siftsn = Seufzern  
 trejn = Tränen  
 asoj = damit („als so“)  
 gewen = vorher („gewesen“)  
 scholem = Frieden  
 cholem = Traum  
 take = wirklich  
 milchome = Krieg  
 bagejn = vergehen, aufhören  
 lomir = lasst uns („lass mir“)  
 mamen = Mama  
 alemans = jedermanns  
 ojch = auch

*Text und Schreibweise bis auf erste Zeile nach Jaldati/Rebling 1985 (S. 228).*